

Pressemitteilung

„Eine Chance fürs Leben“: ADG vergibt acht Stipendien an Schülerinnen und Schüler der Heinrich-Roth-Realschule plus

Montabaur, 12. Juli 2021. Die Talente und Stärken junger Menschen in der Region frühzeitig fördern: Das ist vornehmliches Ziel des Förderpreises der Akademie Deutscher Genossenschaften (ADG). Bereits zum 13. Mal zeichnete sie Schülerinnen und Schüler sowie ein besonderes Schulprojekt der Heinrich-Roth-Realschule plus in Montabaur aus. Unter dem Titel „Eine Chance fürs Leben“ vergab die ADG für acht eingereichte Projekte aus den Bereichen Musik, Kunst oder Sport Stipendien im Wert von insgesamt 6.000 Euro. Die Verleihung fand unter Einhaltung von Hygienemaßnahmen im ehrwürdigen Rittersaal von Schloss Montabaur statt.

„Als genossenschaftliche Bildungseinrichtung liegt uns die Förderung von jungen Talenten in der Region ganz besonders am Herzen“, sagte Dr. Yvonne Zimmermann, Vorstandsvorsitzende der ADG. „Mit unserer Initiative können Schülerinnen und Schüler ihre Talente weiterentwickeln, um eine zusätzliche Chance für ihre Zukunft zu nutzen – beispielsweise bei der Bewerbung um eine Ausbildungsstelle.“

Franz-Josef Gerz, Schulleiter der Heinrich-Roth-Realschule plus, bedankte sich sehr für die Förderung seiner SchülerInnen und einem speziellen Schulprojekt. „Dass diese Tradition der finanziellen Unterstützung talentierter junger Menschen nun schon im 13. Jahr besteht, ist ein besonders wertvolles Juwel in der Verbindung zwischen der ADG und der Heinrich-Roth-Schule, getreu dem schulischen Leitbild: Gemeinschaft leben – Stärken stärken – Persönlichkeit entwickeln.“

Insgesamt wurden 21 Bewerbungen aus den Klassen 6 bis 10 sowie eine von der Lehrerin Eva Endlein-Nickel (Fachbereich Physik) eingereicht.

Die Auswahl der acht Gewinner erfolgte nach Auswertung dieser Kriterien:

- Aufwand beim Erstellen der Bewerbung
- Einschätzung Potenzial und „Leidenschaft“
- Klassenstufe
- Unterstützung von zuhause
- Bereits Gewinner gewesen

Das sind die ermittelten Gewinnerinnen und Gewinner:

- Platz 1 mit 2.000 Euro: Eva Endlein-Nickel
- Platz 2 mit 1.000 Euro: Sophie Langnickel
- Platz 3 mit jeweils 500 Euro teilen sich: Max Herrmann, Deven Breuer, Bunjamin Zumberi, Pascal Große, Eileen Geisel und Kirbuel Abadi Abrham

Zur Begründung:

1. **Sophie Langnickel** ist 14 Jahre alt. Sie hat seit 7 Jahren ein eigenes Pony und trainiert mit schwierigen Tieren. Mit viel Disziplin und Engagement betreibt sie diesen Sport und möchte sich nun weiterentwickeln. Ihr Ziel ist die Ausbildung zu einer lizenzierten Reitlehrerin, um so ihr Wissen an jüngere Kinder weiterzugeben. Die Förderung und Befähigung von Menschen haben für die ADG Gruppe oberste Priorität.
2. **Max Herrmann** verfügt mit seinen 15 Jahren über großes künstlerisches Talent. Mit "Copic Maker" Stiften fertigt er sehr beeindruckende und aufwendige Zeichnungen an. Seit vielen Jahren hat er Freude an diesem Hobby. Er benötigt das Stipendium für neue Zeichenutensilien.
3. **Deven Breuer** ist ebenfalls 15 Jahre alt. Er hat sich mit einem Bewerbungsvideo beworben, in dem er sein Talent für das Anfertigen von digitalen Zeichnungen mit dem Programm "Krita" vorführt. Kreativ und mit digitalem Verständnis erarbeitet er sehr schöne Bilder. Mit dem Stipendium möchte er sich ein Grafiktablet "Pen Display" zulegen.
4. **Bunjamin Zumberi** spielt leidenschaftlich Fußball und verfügt über erstklassige Tricks. Er ist 12 Jahre alt und besucht die 6. Klasse der Heinrich-Roth Realschule. Seit Beginn seiner Schulzeit an dieser Schule, ist er in der "Sportklasse" und seit 2015 im Mannschaftssport F-Jugend des JSG Augst Neuhäusel. Zusätzlich wird er in der Fußballschule bei TUS Koblenz gefördert. Er möchte ein gutes Trainingsset zur Verbesserung seiner Koordination und Ausdauer sowie gute Fußballschuhe kaufen.
5. **Pascal Große** erstellt 3D Bilder mit einem PC-Programm. Auf diesem Weg hat er schon Sanierungen überstutzt, in dem er die Möglichkeiten der Umgestaltung aufgezeigt hat. Wir sehen sein Talent, möchten dieses aber weiter fördern. Mit der Aufwertung seines Computers bekommt er eine gute Basis, um seine Fähigkeiten zu verbessern.
6. **Eileen Geisel** ist 15 Jahre hat. Ihre Leidenschaft ist die Fotografie. Zahlreiche wundervolle Aufnahmen zeigen ihr Auge fürs Detail und die richtige Kameraeinstellung. Mit ihrem Stipendium möchte sie sich eine Unterwasserkamera kaufen.
7. **Kirbuel Abadi Abrham** ist 15 Jahre alt und kommt aus Äthiopien. August 2019 kam er mit seiner Familie ohne jegliche Sprachkenntnisse nach Deutschland. Kirbuel fällt nicht nur durch Ehrgeiz und Fleiß in den schulischen Fächern wie Deutsch und Mathe auf, sondern auch auf sportlicher und sozialer Ebene, wie viele seiner FachlehrerInnen mit einem Empfehlungsschreiben bestätigen. Er hat sich in der kurzen und durch Corona schwierigen Zeit bemerkenswert und vorbildlich auf verschiedene Art und Weise entwickelt. Wir möchten ihn gerne weiter befähigen und seine Entwicklung unterstützen. Mit dem Stipendium kann er sich Büchern zur Lern- und Sprachförderung sowie einen Fussballanzug/-trikot von FC Bayern München kaufen.
8. **Eva Endlein-Nickel** hat ein Projekt gewählt, mit dem sie ihren Schülerinnen und Schülern im Fachbereich Physik hochmodernes Lernen ermöglicht. Sie hat sich für universelle mobile mehrkanalige Handmessgeräte, welche sowohl in der Elektriz zur Messung der Größen Spannung, Stromstärke, Leistung und Energie genutzt werden



können, als auch beispielsweise in der Thermodynamik für das Messen von Temperaturen beworben. Damit wären der Fachbereich Physik auf dem neusten Stand der Technik, da diese Messergebnisse sowohl über das Display als auch über den USB-Anschluss direkt über PC und Whiteboard angezeigt werden können. Da alle Klassenräume mittlerweile über Whiteboards verfügen, würden diese Geräte das Arbeiten wesentlich erleichtern. Im Fortschritt der Digitalisierung passt dieses Projekt sehr gut zur ADG Gruppe.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde ein Film, der den Werdegang von StipendiatInnen aus den letzten zehn Jahren dokumentiert, gezeigt. Die ADG freut sich sehr, dass bereits viele junge Talente ihre besonderen Fähigkeiten mit dem Stipendium weiterentwickeln konnten und ihnen den Einstieg ins Berufsleben erleichtert hat.

Der Film entstand in Zusammenarbeit mit Absolventen des freiwilligen sozialen Jahres an der Heinrich-Roth-Realschule plus.

Die ADG verzichtet seit 2008 auf Weihnachtsgeschenke für ihre Kunden und schreibt stattdessen den Förderpreis für die Schüler der Heinrich-Roth-Realschule plus aus. So wurden seit 2008 Stipendien im Gesamtwert von rund 80.000 Euro vergeben.

Über die ADG:

Als eine der bedeutendsten Führungs- und Managementakademien in Deutschland qualifiziert die Akademie Deutscher Genossenschaften ADG mit Sitz in Montabaur Vorstände, Führungskräfte und Spezialisten aus Genossenschaftsbanken sowie kooperativen Unternehmen und Organisationen. Die nachhaltigen Bildungs- und Qualifizierungsangebote fußen auf einer wertebasierten Ökonomik und geben praxisorientierte Lösungen auf strategische und operative Fragestellungen in Management, Leadership, Transformation sowie Organisations- und Personalentwicklung. Exzellente Management- und Qualifizierungsprogramme, Seminare und Netzwerkveranstaltungen werden in Präsenz, digital, hybrid oder medial angeboten. Individuelle Entwicklungsprozesse und Inhouse-Angebote für nationale und internationale Unternehmen/Organisationen ergänzen das Portfolio der Akademie in der ADG-Gruppe.

Weitere Informationen: www.adg-akademie.de

Kontakt:

Ursula Pelzl, Pressesprecherin
Akademie Deutscher Genossenschaften e.V.
Schloss Montabaur
56410 Montabaur
Telefon: +49 2602 14-7862
E-Mail: ursula.pelzl@adg-campus.de
www.adg-campus.de

Interviews gerne auf Anfrage. Bei Veröffentlichung freuen wir uns über einen digitalen Beleg.